

pfarrzentrum st. johannes

dezember 2012 – nr. 117



mitteilungsblatt der pfarre hart–st. johannes

Unterwegs sein unter einem guten Stern

Die Sternsingerinnen und Sternsinger machen sich in der Weihnachtszeit auf den Weg. Sie nehmen viele Schritte für eine gerechtere Welt auf sich.

Es gibt die große Sehnsucht, die Advent- und Weihnachtszeit sinnvoll zu gestalten und nicht am Wesentlichen vorbeizugehen.

Die Menschwerdung Gottes berührt uns und lässt uns spüren, dass sie etwas mit unserem Miteinander zu tun hat.

Wir wünschen Ihnen und euch eine gute Zeit, in der wir aufeinander zugehen und füreinander da sind.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Pfarre St.Johannes

Ich bin angenommen. Wir sind angenommen.

Auszug einer Predigt von Anna Meixner

Es gibt die große Sehnsucht, den Advent sinnvoll zu gestalten und nicht am Wesentlichen vorbeizugehen. Wir spüren, dass die Menschwerdung Gottes etwas mit unserem Menschsein zu tun hat. **Menschlichkeit und Menschwerdung ereignen sich im Miteinander, da wo Menschen aufeinander zugehen und füreinander in schweren Zeiten da sind.**

Die Bibel gibt Jesus den Namen „Immanuel“ – „Gott ist mit uns“ und schlüsselt uns so die Bedeutung von Jesus und seiner Menschwerdung auf: „Gott geht auf uns zu, Gott ist mit uns.“ Wenn mich jemand fragen würde, warum ich den Gottesdienst besuche, könnte ich mehrere Gründe nennen.

Ein ganz wichtiger Grund für mich ist: Das gute Wort, das mir zugesagt wird. Wie andere Menschen lebe ich verstrickt und vernetzt in sozialen Beziehungen und verschiedenen Lebensbereichen mit vielen selbstgestellten und auferlegten Aufgaben in der ständigen Gegenwart von Nachrichten über menschliche Katastrophen und Krisen. Das vermittelt mir oft den Eindruck zu wenig zu leisten, ohnmächtig zu sein, am Wesentlichen vorbei zu leben und menschlich anderen etwas schuldig zu bleiben.

Wenn ich in den Gottesdienst komme, werde ich mit einer Zusage begrüßt: „Der Herr sei mit euch!“ oder „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch.“ Wenn ich so angesprochen werde, stellt sich bei mir das Gefühl ein: „Jetzt werde ich wieder Mensch.“ Hier bin ich vor aller Leistung angenommen. Ich bin gemeint - hier habe ich Platz mit allen meinen Freuden und Sorgen.

Mir wird zugesagt, was im Alltagslärm und im Tempo unserer Zeit keinen Platz hat: Gott nimmt mich wahr, er sucht mich und geht auf mich zu. Ich werde von Gott erwartet.

Die Dichterin Hilde Domin formuliert es so:

„Es gibt dich, weil Augen dich wollen, dich ansehen und sagen, dass es dich gibt.“

Die Theologie nennt das Zugehen Gottes auf den

Menschen und das Geschenkhafte am Handeln Gottes „Gnade“. Manche Menschen und Philosophen sehen in der Rede von der Gnade eine „Verkleinerung“ des Menschen. Der Mensch sollte alles aus sich selbst leisten, aus sich selbst sein, um sich selbst zu verwirklichen. Das ist ein Anspruch, der leicht zur Überforderung führt, in dem Schwachsein und Grenzen schwer einen Platz finden.

Die christliche Denkweise hingegen sagt: „Ich empfangen mein Leben aus Gottes Hand – mein Leben, meine Freiheit ist ein Geschenk – und ich bin dafür verantwortlich mit meinen Fähigkeiten und Grenzen. **Die Liebe Gottes gilt mir und nicht meinen Leistungen. Nicht weil ich etwas leiste, liebt mich Gott, sondern weil Gott mich liebt, kann ich etwas leisten.**“

Diese Denkweise eröffnet für mich und meine Mitmenschen Möglichkeiten der Menschwerdung mitten im Leben:

> Um Hilfe bitten können: Wir stärken uns gegenseitig oft mehr durch unsere „Schwächen“ als durch die „Stärken“.

> Mich beschenkt wissen: ich weiß, dass Fähigkeiten wie mein Wille, meine Hoffnungsfähigkeit und viele Begabungen ein Geschenk sind und nicht das Ergebnis meiner Leistung. Aus der Dankbarkeit dafür schöpfe ich Kraft und gleichzeitig weiß ich, dass nicht jeder Mensch mit demselben Maßstab gemessen werden kann.



> Scheitern dürfen: die Angst etwas was falsch zu machen und vor den Anderen als nicht perfekt dazustehen, erstickt Kreativität und viele menschliche Entfaltungsmöglichkeiten. In der Schule erlebe ich, welche Freude die Kinder haben, wenn Lehrer einen Fehler zugeben und auch noch darüber lachen können.

> Sensibilität für sogenannte „Gescheiterte“: wenn Jugendliche keinen Schulabschluss schaffen und keinen Arbeitsplatz bekommen, wenn Menschen den Arbeitsplatz verlieren, delogiert werden und auf der Straße leben, dann brauchen sie jemanden, der auf sie zugeht und ihnen Würde gibt.

> Gelassenheit wagen: Ich muss nicht alles alleine schaffen. Ich kann anderen Menschen Aufgaben überlassen, die Gnade Gottes findet ihre Wege: Ich denke dabei an Johannes XXIII, der trotz seiner schweren Krankheit den Aufbruch der Kirche gestartet hat.

Wir gehen auf das Fest der Menschwerdung Gottes zu. Weihnachten ist das Fest der Gnade: In seiner Menschwerdung teilt Gott das Los der Menschen von der Geburt bis zum Tod, oder wie Karl Rahner es ausdrückt: Gott hat sein letztes, sein tiefstes, schönstes Wort im fleischgewordenen Wort in die Welt hineingesagt: „ICH LIEBE DICH – DU WELT UND MENSCH.“

Anna Meixner

Neues aus dem Kindergarten St. Johannes

Im September hat wieder ein Kindergartenjahr begonnen und auch das Team hat sich neu zusammengesetzt. In der Mäusergruppe begrüßten wir Denise Zweckmair als Kindergartenpädagogin. Andrea Harreither hat die Leitung des Kindergartens übernommen.

Wie jedes Jahr konnten wir auch heuer wieder das Erntedankfest in der Kirche mitgestalten.

Dieses Mal war ein Kartoffelkönig mit dabei!

Im November haben wir das Martinsfest vorbereitet, wir haben Laternen gebastelt und Martinslieder gesungen.

Auf viele weitere schöne gemeinsame Stunden freuen sich die Kindergartenkinder und das Team des Kindergartens Hart - St. Johannes!



Im Sommer gab es einen Wechsel in der Leitung unseres Kindergartens: Frau Sieglinde Pilsl hat sich verabschiedet. Wir dan-

ken ihr für ihre große Aufmerksamkeit, mit der sie die Kinder, die Eltern und die Mitarbeiterinnen begleitet hat! Wir wünschen ihr



Foto oben:
Der Kartoffelkönig

Foto links:
Andrea Harreither mit Oliver und Carolina bei der Erntekrone

Foto rechts:
Leonie mit dem selbstbedruckten Erntesackerl

alles Gute für ihre neue Aufgabe im Kindergarten St. Marien.

Maria-Anna Grasböck, Erhalterin des Kindergartens

JUZ-News



Das JUZ-Plateau startete mit neuem Team in den Herbst. Seit September unterstützt uns Liora Neugebauer als Praktikantin im Freiwilligen Sozialen Jahr. Jugendleiterin ist Sandra Andorfer-Smejkal und neuer Zentrums-

leiter Johannes Ebner. Zurzeit finden wieder Bewerbungstrainings im Poly statt.

Das Team des Jugendzentrums bietet außerdem einmal im Monat eine besondere Aktivität für die

Jugendlichen an. So waren wir im Oktober bereits Bowlen und Billard spielen.

Für das Team des Jugendzentrums,

*Johannes Ebner
Zentrumsleitung*



Johannes, Sandra und Liora, das Team des Jugendzentrums



An der Bar im Jugendzentrum Plateau



Ramazan, Serhat und Kujtim beim Fotoshooting



Fotos: Bernhard Dandl

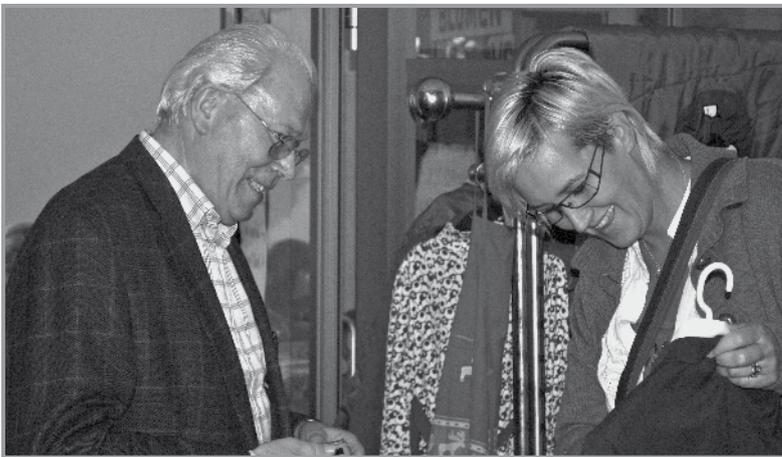
Flohmarkt 2012 - ein Rückblick

Viele Menschen waren bereit, sich zu engagieren: beim Sortieren und Aufbauen, beim Verkauf, beim Buffet, beim Aufräumen, ... Es ist nicht selbstverständlich, Zeit und Energie dafür einzusetzen! Menschen haben

einander unterstützt, sind eingesprungen, wenn es nötig war, haben sich gegenseitig ermutigt. Beim Arbeiten sind neue Kontakte entstanden. Die gemeinsame Aufgabe hat uns in der Pfarre miteinander ver-

bunden. **Wir bedanken uns bei den vielen Helfern und Helferinnen und ihren Familien für die großartige Hilfe beim Flohmarkt!**

*Maria-Anna Grasböck
Pfarrassistentin*



Die Firmung 2013

Die Pfarrfirmung ist am Sonntag, den 26. Mai 2013 um 9.30 Uhr.

Die Anmeldung zur Firmvorbereitung ist noch am Mittwoch, den 9. und am Donnerstag, den 10. Jänner von 16 - 19 Uhr im Pfarrbüro möglich! Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich auf die Gemeinschaft und den Prozess der

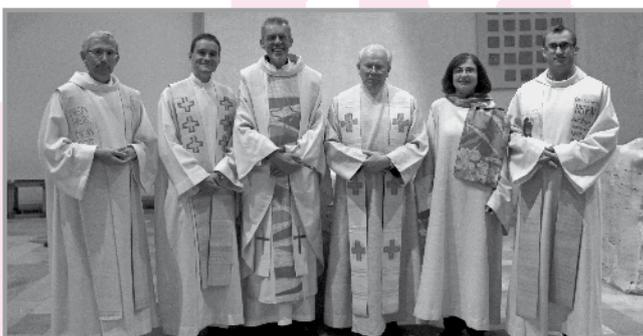
Firmvorbereitung einzulassen, die Vollendung des 14. Lebensjahres bis zum 31.8.2013 und die Teilnahme am Religionsunterricht.

Die Jugendlichen erwarten vielfältige Gespräche und Aktionen rund um ihr Leben und ihren Glauben, sowie bereichernde Gemeinschaftserlebnisse, u.a. ein Wochenende auf Schloss Riedegg.

*Horch auf deine innere Herzensstimme
Die dich zu dir selber führt
Zum tiefen Grund deines Daseins
Zu deiner ureigenen Aufgabe in dieser Welt*

*Horche auf deine innere Herzensstimme
Um zu erkennen welche unruhige Stimmen
Dich blockieren und fremdbestimmen
Und welche tiefe innere Stimme deines Schutzengels
Dich zum Geradestehen für dein Leben aufrichtet*

*Erkenne in dir jene Herzensworte
Die dich wirklich lebendig werden lassen
Und dir die Kraft zum Handeln schenken
(nach Pierre Stutz)*



Der Leondinger Pfarrer Kurt Pittertschatscher (3.v.l.) stammt aus unserer Pfarre.

Am 7.10.2012 feierte er mit uns sein Silbernes Priesterjubiläum.

Pfarrer Pittertschatscher im Kreise von: (v.l.n.r.) Johann Hintermaier, Bischofsvikar und Regens des Priesterseminars, Michael Münzner, Kaplan in Gallneukirchen und Jugendseelsorger, Johann Ehrenfellner, Pfarrmoderator, Maria-Anna Grasböck, Pfarrassistentin und Niko Tomic, Kaplan in Wels-Vogelweide.

Heiliger Abend - Kinderfeier und Christmette

Am Hl. Abend gibt es in unserer Pfarrkirche zwei Gottesdienste, die Kinderfeier um 16.00 Uhr und die Christmette um 23.00 Uhr unter Mitwirkung des Kirchenchores.

Bei der Kinderfeier ist die Kirche bei geöffneter Faltwand und zusätzlich aufgestellten Sesseln übervoll. Das ist erfreulich. Durch die wachsende Zahl an Bewohnern durch Neuzugezogene ist aber zu befürchten, dass der Platz nicht mehr reicht und der übervolle Kirchenraum zu einem Sicherheitsrisiko wird.

Bei der Christmette hingegen bleiben rund 70 Sessel leer.

Im Fachausschuss Liturgie wurde daher überlegt, was in dieser Situation getan werden kann.

Das ist unser Vorschlag:

Wir laden ein zu überlegen, ob nicht manche, die bisher zur Kinderfeier gekommen sind, die Christmette um 23.00 Uhr mitfeiern könnten.

Wir wissen, dass das die Umgestaltung des Hl. Abends in der Familie nach sich zieht. Vielleicht wäre es aber möglich. Die Mette wäre dann der

Abschluss des Abends in der Kirche. In der Kinderfeier versuchen wir, die Weihnachtsbotschaft für die Kinder aufzubereiten. In der Christmette feiern wir das Geheimnis der Menschwerdung Gottes in festlicher und stimmungsvoller Weise. Darum gibt es schöne Orgelmusik und eine festliche Gestaltung durch den Kirchenchor.

Wir hoffen, dass unsere Überlegungen für Sie einladend wirken.

*Johann Ehrenfellner
Pfarrmoderator*

Silvester rund um Kirche und Jugendzentrum

Wie bereits in den letzten Jahren werden wir auch heuer für die Silvester-nacht 2012/2013 ein generelles Platzverbot aussprechen. Am 31.12.2012 wird um 16.00 Uhr in der Kirche ein Dankgottesdienst zum Jahresschluss gefeiert. Nach dieser Feier darf ab

17.00 Uhr das Gelände der Pfarre St. Johannes inklusive Sportplatz bis zum Morgen des Neujahrstages nicht mehr betreten werden.

*Maria-Anna Grasböck
Pfarrassistentin*

*Auszug aus dem Pyrotechnikgesetz:
§ 17: Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen ist verboten.*

Lesekreis zum Buch „Credo“ von David Steindl-Rast OSB

Im Advent beginnt in unserer Pfarre wieder der Lesekreis „Credo“. „Credo“ meint unser Glaubensbekenntnis. Was geht uns durch Kopf und Herz, wenn wir im Gottesdienst jeden Sonntag das „Glaubensbekenntnis“ beten? Grundlage unseres Gesprächs sind dazu die anregenden

Gedanken des Benediktinerpaters und modernen Mystikers David Steindl-Rast.

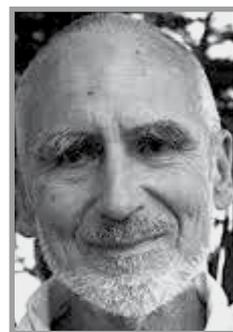
Am 3.12. 2012 beginnen wir mit der Aussage: Ich glaube an ... Jesus Christus.

Weitere Termine sind der 21.01. und der 4.2.2013, jeweils um 19.00 Uhr im

Pfarrhof.

Weder eine Vorbereitung noch theologische Bildung noch der Erwerb dieses Buches sind dafür notwendig. Dazu möchte ich herzlich einladen!

*Irene Rossoll
Pastoralassistentin*



David Steindl-Rast OSB

Sternsinger gesucht!

Von 2. bis 5. Jänner 2013 sind unsere Sternsinger mit guten Wünschen für das neue Jahr wieder unterwegs und bitten Sie um Spenden. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen, königliche Helfer „unter gutem Stern“ zu sein! Viele Wege durch unsere Viertel sind zu gehen, aber jeder Schritt ist ein Schritt für eine gerechtere Welt.

Mit den Spenden der Sternsingeraktion werden jährlich rund

500 Hilfsprojekte in 20 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt.

Die Dreikönigsaktion hat das "Spendengütesiegel" und garantiert, dass die Spenden direkt den notleidenden Menschen zugutekommen. Es gibt eine gute Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen vor Ort. Ein Schwerpunkt der heurigen Sternsingeraktion sind ehemalige Straßenkinder in Äthiopien.

Proben (von neuen Liedern) für alle Sternsinger :

Freitag, 30.11., Dienstag, 18.12. und Donnerstag, 27.12. jeweils von 16 -17 Uhr im Pfarrheim. Festlicher Gottesdienst am Sonntag, den 6.1.2013 um 9.30 Uhr. Alle Sternsinger sind dazu herzlich eingeladen!

*Irene Rossoll
Pastoralassistentin*

Nikolaus, komm in unser Haus!

Durch viele Jahrhunderte hindurch wird der Nikolaus nicht vergessen. Er wusste, dass Kinder etwas ganz besonders Schützenswertes sind. Am 6. Dezember erinnern sich die Menschen daran, dass er sich immer der Kinder annahm. Wir führen diese Tradition weiter und bieten den Nikolausbesuch an. Dabei geht es nicht um eine Beurteilung des Verhaltens der Kinder. Nikolaus ist der, der Freude bringt und die Kinder stärkt!

Wünschen Sie in Ihrer Familie einen Besuch des Nikolaus? Anmeldung bis zum 30. November 2012 im Pfarrhof – in der Kirche beim Schriftenstand liegen Formulare auf – oder auf unserer Homepage www.pfarre-leonding-hart.dioezese-linz.at



Gottesdienste

in der Advent- und Weihnachtszeit

Do, 29.11. Adventkranzsegnung

15.00 Uhr im Altenheim

Sa, 1.12. Adventkranzsegnung

17.00 Uhr in der Kirche

So, 2.12. 1. Adventsonntag

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Saal

9.30 Uhr Messe in der Kirche

Sa, 8.12. Maria Empfängnis

9.30 Uhr Gottesdienst

So, 9.12. 2. Adventsonntag

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Saal

9.30 Uhr Messe in der Kirche

14.00 Uhr Philipp. Gottesdienst

Do, 12.12. Adventfeier f. Senioren

14.30 Uhr in der Kapelle
anschl. Kaffee im Stüberl

So, 16.12. 3. Adventsonntag

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Saal

9.30 Uhr Messe in der Kirche
Aktion "Bruder und Schwester in Not"

So, 23.12. 4. Adventsonntag

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Saal

9.30 Uhr Messe in der Kirche

Mo, 24.12. Heiliger Abend

16.00 Uhr Kinderfeier
Weihnachtsbotschaft für Kinder

22.45 Uhr festliche Weihnachtsmusik, an der Orgel:
Dr. Andreas Ferschner-Huber

23.00 Uhr **Christmette**
Wir feiern das Geheimnis der Menschwerdung Gottes.

Der Kirchenchor singt die Missa in A von Aegidius Schenk.

Di, 25.12. Christtag

9.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor

Mi, 26.12. Stefanitag

9.30 Uhr Messe in der Kirche

10.15 Uhr Messe im Altenheim

So, 30.12. Messe zum Fest der Hl. Familie

9.30 Uhr

Mo, 31.12. Silvester

16.00 Uhr Jahresschlussandacht

Di, 1.1.13 Neujahr

9.30 Uhr Neujahrsgottesdienst

Fr, 6.1.13 Heilige Drei Könige

9.30 Uhr Sternsingermesse

Wochenausklang

Für alle, die nach einer intensiven Arbeitswoche Sehnsucht nach Ruhe haben, sich sammeln wollen, gerne meditative Musik hören, die Stille suchen, in Ruhe nachdenken und beten wollen oder einfach Kerzenlicht wohlthuend empfinden.

Jeden Freitag von 19.00 – 19.30 Uhr im Kirchenraum (außer an Feiertagen und in den Ferien)

Ein Angebot der Pfarre St.

Johannes. Kommen Sie vorbei...

*Irene Rossoll
Pastoralassistentin*



Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen

Oliver Pardillo, Wels
Celina Sophie Huber, Wimmerstraße
Victor Mario Neundlinger, Tattenbachstraße
Leonie Mitringer, Im Doblerholz
Victoria Marie Hopf, Gartenweg
Moritz Röck, Herderstraße
Samuel Leitner, Bruno-Gallee Weg
Fynn Merta, Imst



Wir beten für unsere Verstorbenen

Johann Krenmair, Im Doblerholz
Hildegard Tischhart, Pregarten
Berta Engleitner, Leonding
Anna Sengschmid, Limesstraße
Dr. Hildegard Knierzinger, Grundbachstraße
Johanna Gangl, Waggerlstraße
Adalbert Eder, Ehrenfellnerstraße
Josef Sengschmid, Limesstraße
Mina Jodl, Waggerlstraße
Anton Schmidt, Meixnerstraße
Norbert Niedermüller, Harterfeldstraße

Termine

So, 25.11. 9.30 Uhr
Ministrantenaufnahme

Fr, 30.11. 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Sternsingerprobe

Di, 18.12. 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Sternsingerprobe

Do, 27.12. 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Sternsingerprobe

Die Sternsinger besuchen Sie von 2. - 5. Jänner 2013

So, 6.1. 9.30 Uhr
Sternsingermesse

Fr, 25.1. 19.00 Uhr
Ökumen. Gottesdienst
in der Pfarre Langholzfeld

So, 27.1. 19.30 Uhr
Kindergottesdienst
im Saal

Mi, 23.1. 19.00 Uhr
Erstkommunion-Elternabend
im Pfarrsaal

So, 10.2. 9.30 Uhr
Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder

Mi, 13.2. 19.00 Uhr
Gottesdienst am Aschermittwoch

So, 3.3. 9.30 Uhr
Familienfasttag
Suppenaktion der Kath. Frauenbewegung

Treffen Pflegende Angehörige
jeweils Mittwoch um 19.00 Uhr:

5.12.2012,
9.1., 6.2., 6.3. 2013 um 19.00 Uhr

Frauenrunde:

22.11., 6.12. um 8.45 Uhr

Kinder

Kindergottesdienste im Pfarrsaal
jeweils Sonntag um 9.30 Uhr:

Dezember: 2.12., 9.12., 16.12.,
23.12.2012

Jänner: 27.1.2013

St. Isidor

Mo, 24.12. 22.00 Uhr
Christmette

Mo, 31.12. 17.00 Uhr
Wortgottesdienst
zum Jahresrückblick

Sonn- und Feiertagsmessen
jeweils um 9.30 Uhr

E-MAIL
pfarre.leonding.hart@
dioezese-linz.at

HOMEPAGE NEU
www.pfarre-leonding-hart.
dioezese-linz.at